

Jahresbericht 2015

Die Reichshainschule, das Sonderpädagogische Förderzentrum (SFZ) in der Stadt Memmingen, ist eine Schule für Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedürfnissen in den Bereichen Lernen, emotionale und soziale Entwicklung sowie Sprache.



Die Reichshainschule hat ihren Standort im Süden der Altstadt, direkt am Kempter Tor in der Steinboigenstraße 2. In ihren Schulsprengel fällt neben der Stadt Memmingen der westliche Landkreis Unterallgäu mit folgenden größeren Ortschaften: Bad Grönenbach, Boos, Buxheim, Erkheim, Heimertingen, Legau, Memmingerberg und Ottobeuren.



Zur Reichshainschule gehören

- 264 Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf (222 Schüler und Schülerinnen in 19 Klassen, 42 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren in 4 Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung)
- 41 Lehrkräfte, 2 Schulpsychologinnen, 1 Diplomsozialpädagogin, 4 Heilpädagogische Förderlehrerinnen, 1 Erzieherin, 1 Kinderpflegerin, 1 Praktikantin und 7 Pädagogische Hilfskräfte (Ganztagsklassen, Busbetreuung) (Stand 10/2015)

Die Reichshainschule gliedert sich in folgende Bereiche:

- 4 Gruppen in der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE/Förderkindergarten) für Kinder mit Sprach- und Entwicklungsverzögerungen
- die Mobile Sonderpädagogische Hilfe (MSH)
- 16 Klassen der Jahrgangsstufen 1 bis 9, davon 4 gebundene Ganztagsklassen in den Jahrgangsstufen 3 bis 9 (3 Klassen jahrgangsübergreifend); alle Klassen werden auf der Grundlage der Lehrpläne der Grund- und Mittelschule und des neuen Rahmenlehrplans für den Förderschwerpunkt Lernen unterrichtet.
- die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste (MSD)
- drei Klassen für Kranke. (Stand 10/2015)

Arbeitsweise

Das Sonderpädagogische Förderzentrum versteht sich als Zentrum für Erziehung, Unterricht und Förderung von Schülern und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Es ist auch ein Zentrum ambulanter sonderpädagogischer Dienste für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf an allgemeinen Schulen und Kindertagesstätten im Schulsprengel der Reichshainschule. Darüber hinaus unterstützt das SFZ beratend sowohl Lehrkräfte und Erzieher in ihrer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen als auch Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe und bei Entscheidungen zur Schullaufbahn.

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Die Jugendsozialarbeit an Schulen ergänzt und unterstützt die Erziehungsarbeit auf vielfältige Art und Weise. Jugendsozialarbeit ist ein Angebot der Jugendhilfe, wobei eine sozialpädagogische Fachkraft kontinuierlich an der Schule tätig ist und mit Schulleitung sowie Lehrkräften auf einer verbindlich vereinbarten Basis zusammenarbeitet.

Die JaS-Fachkraft ist in der Schule ein verlässlicher Ansprechpartner für Schüler, Lehrkräfte und Eltern. Sie fördert Schüler und Schülerinnen, die Unterstützung und Hilfe benötigen, und trägt dazu bei, soziale Benachteiligungen zu vermeiden bzw. abzubauen. Junge Menschen werden unterstützt bei persönlichen, familiären und schulischen Problemen und Konflikten und bei der beruflichen Orientierung und Integration. Die JaS-Fachkraft berät Eltern in Erziehungsfragen auch außerhalb der Schule und unterstützt im Umgang mit Beratungsinstitutionen und Einrichtungen der Jugendhilfe.

Schulleben im Jahr 2015:

Sport und Bewegung

Sport und Bewegung werden in der Reichshainschule groß geschrieben. Bei zahlreichen Teilnahmen an verschiedenen Sportwettbewerben (Tanz, Fußball, Brennball, Allgäu-Cup, Sportabzeichen) konnten die Mannschaften viele gute Plätze erreichen und etliche Pokale für den Trophäenschrank mitbringen.

Im Schulalltag wird neben dem Sportunterricht vor allem in den Pausen viel Bewegung mit speziellen Pausenspielen angeboten. Die Kletterwand wurde in diesem Jahr in Eigenregie der Schule erneuert. Sie ist jetzt wieder ein starker Anziehungspunkt bei den Schülern und Schülerinnen. Außerdem stehen Kettcars und andere Fahrzeuge zur Verfügung, die in der Mittagsfreizeit sehr intensiv genutzt werden. Tischtennisplatten und ein Basketballkorb runden das Angebot ab.

Kunst und Gestaltung

Neben Sport und Bewegung nimmt das künstlerische Gestalten in der Reichshainschule breiten Raum ein. Zwei Arbeitsgemeinschaften Kunst und

viele Klassen verschönern mit ihren Kunstwerken das Schulhaus. Die Kunst-AG beteiligte sich von Anfang an am Malwettbewerb des Kulinarischen Wintermarkts am Schmiedplatz und erreichte hier stets beste Ergebnisse, so auch 2015 wieder einen ersten Platz. Das Bild des Wettbewerbs vom Dezember 2014 wurde im Frühjahr 2015 für 300 Euro versteigert. Der Erlös ging an den Verein Sprungtuch und Kartei der Not.

Feste und Feiern

Auch das Feiern kam nicht zu kurz: Beim jährlichen Schulfest im Mai konnten die Familien und Freunde tolle Vorführungen und schön gestaltete Kunstwerke bewundern und zusammen mit ihren Kindern in entspannter Atmosphäre einen schönen Nachmittag auf dem Schulgelände verbringen. Schönes Wetter, spannende Spielstationen, eine Cocktail-Bar und leckere Verpflegung durch Elternbeirat und Klassenelternsprecher der Reichshainschule trugen zu einem guten Gelingen bei.

Die Mädchen der Reichshainschule feiern seit ein paar Jahren schon den Weltmädchentag mit einer Übernachtung in der Schule. Da wollten die Jungen



natürlich auch ihren Tag und veranstalteten im Juni 2015 die erste „Männerwirtschaft“. Bei beiden Veranstaltungen wird zusammen gekocht oder gegrillt, Sport, Vorträge, Filme, Nachtwanderungen und Stadtführungen werden angeboten, und es wird natürlich gemeinsam gespielt, getanzt, geschnitzt oder einfach nur „geratscht“.

Spenden sammeln

Seit Jahren beteiligt sich die Reichshainschule aktiv an der jährlichen Haussammlung des Landesbund für Vogelschutz (LBV) und wurde auch 2015 wieder Landessieger mit dem besten Sammelergebnis aller Förderschulen in Bayern. Die fleißigen Sammler und Sammlerinnen wurden im Juli mit einem Ausflug in den Alpen-Zoo auf dem Pfänder belohnt.

Baustelle

Im Juli wurde das Schulgelände zur Großbaustelle, weil der Kanal, der darunter verläuft, erneuert werden musste. Noch während des Schulbetriebs begannen die Bauarbeiten. Nachdem Anfang Juli die Baucontainer aufgestellt waren, wurde zuerst der Fahrradabstellplatz abgebaut. Kettcars und Schulfahrräder mussten auf die Wiese im Pausenhof ausweichen und es wurde ganz schön eng. Danach wurden Wege und Flächen aufgebaggert und der alte Kanal entfernt.

Dann begannen die Ferien und die Bauarbeiten liefen unter Hochdruck weiter, waren aber zum Schul-

jahresbeginn noch nicht ganz abgeschlossen. Erst Ende September konnte das Schulgelände wieder mit Fahrrädern und PKW über den Park erreicht werden. Die von den Baumaßnahmen betroffenen Grünflächen wurden bis Ende Oktober wieder hergerichtet.



Weitere Informationen und Wissenswertes
www.reichshainschule.de